

94% der Lehramtsstudenten schaffen den Matheschein nicht...

Beitrag von „immergut“ vom 13. April 2012 15:34

Zitat von Lehrkraft A

Ein ernstes Problem scheint mir die Frage darzustellen, wie die Kollegen, die womöglich Mathematik im Wesentlichen als Hindernis oder Schikane empfunden haben, später den Kleinen Spaß an Mathematik vermitteln wollen. Da sitzen wir doch fett im Teufelskreis.

Das frag ich mich (bei mir) allerdings auch. Ab der 9. Klasse habe ich mich mit 2x wöchentlich Nachhilfe über Wasser gehalten und meine Lehrer bis zum Abi fanden mich zwar alle reichlich sympathisch, aber dass der Funken auch trotz der intensiven Auseinandersetzung nicht auf die Mathematik übersprang, bereitete ihnen auch so manches Mal sorgen. Mir auch 😊 Was war ich froh, dass ausgerechnet mein Jahrgang damals keine Abiprüfung mehr in Mathe ablegen MUSSTE.

Und dann komme ich hier in Hessen an die Uni und MUSS Deutsch und Mathe fürs Grundschullehramt machen. Ich hatte schon VOR Antritt des Studiums Angst, es nicht zu schaffen. Aber klar...ein Neuanfang, dieses Mal klappt es. Für die Grundschule, das kann doch nicht so heftig werden. Und plötzlich war es noch schlimmer als im Abi. Freunde, die später Physik und Mathematik studierten, schlügen die Hände über dem Kopf zusammen, mit welcher Mathematik wir uns beschäftigen mussten. Und 2x bin ich mit Hängen und Würgen durch die Klausuren gekommen. Und immer die Angst im Nacken: Ich darf nur 1x durchfallen. Wenn ich nochmal durchfalle, werd ich exmatrikuliert. Und wenne s im fünften Semester ist. Alles für die Katz, wegen Mathe.

Wie ich auch nur einem einzigen Kind die Freude an der Mathematik näher bringen soll, ist mir ein Rätsel. Dennoch: wahrscheinlich werd ich mich auch für das Ref. durch Mathe quälen - allein schon, weil man mit der Kombination Deutsch und Sachunterricht NOCH länger auf einen Platz warten muss. Da stimmt doch was gewaltig nicht..

Zitat von klipoto

Bei uns gab es eine Vorklausur, wer dort schon nicht die entsprechende Punktzahl geholt hat, der wurde gar nicht erst zur Prüfung zugelassen. Das hat auf jedenfall die Durchfallquote enorm minimiert.

Das ist doch auch nur ein Vorteil für die Statistik. Eine Verschiebung - denn das Problem bleibt ja dadurch trotzdem bestehen. Nur, dass man eben durch die Vorklausur fällt.